

IHK Industrie- und Handelskammer Aachen - Thementag „Wege aus der Krise“

Die Krise ist angekommen. Betroffene und auch diejenigen, die sich noch nicht betroffen fühlen, werden zum Umdenken gezwungen. Ein Ende ist vielleicht in Sicht, wohl aber kaum in allen Branchen gleichermaßen. Die Kosten an die Geschäftslage anzupassen, ist eine Herausforderung, die nicht grundsätzlich gleichbedeutend sein muss mit einem Abbau von Arbeitsplätzen. Die grundlegende Aufgabe ist, den mit der Krise einhergehenden Wandel selber bewusst zu gestalten!

Der Bereich Außenwirtschaft und Verkehr der Industrie- und Handelskammer Aachen veranstaltete am 4. Juni 2009 eine Vortragsveranstaltung zum Themenkomplex „Wege aus der Krise“. Zielgruppe der Veranstaltung waren Unternehmen der Verkehrsbranche, insbesondere das Transportgewerbe und logistikaffine Unternehmen. Die Vortragsveranstaltung zeigte strategische Ansätze auf, die sich Unternehmen bieten können, um auf Krisensituationen zu reagieren. Aspekte der Unternehmensführung und Unternehmenssteuerung unter den Fragestellungen „Wie können sich Logistikunternehmen auf die Krisensituation vorbereiten, um ihr leichter zu begegnen? Welche Chancen können sich für den Unternehmer daraus ergeben?“ wurden von Nikolaus Raben, geschäftsführender Partner „Spectrum für Unternehmen“, beschrieben. Hierbei wurden Hinweise auf mögliche „harte“ und „weiche“ Indikatoren gegeben sowie Erkenntnisse und Rückmeldungen Betroffener weitergegeben. Nikolaus Raben zeigte spezifische Probleme auf und beschrieb mögliche Handlungsansätze, präventiv und in akuten Situationen.

In der anschließenden sehr regen Diskussion wurde deutlich, dass der Vortrag offensichtlich zum Nachdenken angeregt hatte. Vermeintlich alltägliche Aspekte und Aufgaben gerieten in Krisenzeiten aus dem Blickfeld. Eine Krise bindet die Energien. Also kühlen Kopf bewahren und Distanz zur Situation aufbauen. Dann falle die Beurteilung der Lage einfacher.

Reinbek, im Juni 2009